

presse

AG Bildung und Forschung

Neues Aufstiegs-BAföG wirkt: Förderzahlen steigen

Martin Rabanus, zuständiger Berichterstatter:

Aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass mehr Meister, Techniker und Fachwirte das Aufstiegs-BAföG nutzen. Die SPD-Bundestagsfraktion will das Aufstiegs-BAföG reformieren und noch attraktiver machen.

„Die heute vorgestellte amtliche Statistik zum Förderinstrument für die Weiterbildung, dem Aufstiegs-BAföG (AFBG), zeigt, dass die Zahl der geförderten Meister, Techniker und Fachwirte im Jahr 2017 um 1,7 Prozent auf rund 165.000 Geförderte gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Insgesamt wurden in 2017 641 Millionen Euro für die Förderung aufgewandt. Rund zwei Jahre nach der Reform des auch Meister-BAföG genannten Förderinstruments zeigt sich, dass die Neuerungen im Fördergesetz Früchte tragen; die von der SPD-Bundestagsfraktion anvisierte Attraktivität wurde erreicht. Die Zahl der zuletzt Geförderten liegt nun wieder über den Förderzahlen von vor der Reform in 2016. Die von uns gesetzten Ziele, bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung sowie finanzielle Entlastung der Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer spiegeln sich in den nun wieder steigenden Zahlen der Geförderten wider.

Wir geben uns mit der aktuellen Entwicklung nicht zufrieden und streben noch in diesem Jahr die erneute Reform der Aufstiegsförderung an. Folgende Punkte stehen für uns dabei im Fokus: die vollständige Gebührenfreiheit durch Erstattung der anfallenden Prüfungsgebühren sowie Erhöhungen bei Unterhaltszuschuss, Erfolgsbonus, Familienkomponenten, Maßnahmezuschuss und Freibeträgen. Schließlich wollen wir auch die Aufstiegsordnungen auf den Stand der Zeit bringen.

Mit den von uns bereits umgesetzten und weiterhin angestrebten Schritten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung und die langfristige Gebührenfreiheit von

Weiterbildungsmaßnahmen.“